



Eva Maria Täubert
* 12. September 1939 in Leipzig
† 20. November 2013 in Berlin

Wir denken an Eva Maria Täubert ehemalige Geschäftsführerin des Ortsvereins Grünau e. V.

Von 1993, nach der erforderlichen Wahl eines neuen Vorstandes, dem eine außerordentliche Mitgliederversammlung vorausgegangen war, **bis zu Ihrer Rente 1999**, hat Eva Maria Täubert dieses Amt mit großem Engagement ausgeführt.

Es war dies die absolute **Glanzzeit des Bürgerhauses**, in der sich im beschaulichen Grünau manch Großer aus Politik, Medienwirtschaft und Kultur einfand. Seitdem schmückt sich das Haus mit einer imposanten Gästeliste: engagierte Zeitzeugen wie **Peter Merseburger, Klaus Bölling, Jürgen Engert, Ignatz Bubis** waren hier.

Kabarettistisches par excellence brachten **Dieter Hildebrandt, Martin Buchholz** oder **Edgar Külow**.

Kleinkunst und Comedy fanden den Weg von den innerstädtischen Szenetreffs nach Grünau wie die grandiose **Helen Vita** oder **Gisela May**, Schauspieler wie **Otto Sander, Wolf Ludwig, Dieter Mann, Jörg Gudzuhn** waren hier.

Ganz zu schweigen von den regelmäßigen Konzertabenden mit **großartigen Musikern** im wunderbaren kammermusikalischen Ambiente der 141, von denen sich manche auch schon ihren Ritterschlag in der Carnegie Hall in New York geholt haben.

Neben ihrer eigentlichen täglichen Arbeit eben als Geschäftsführerin, zum großen Teil Büroarbeit und viel Organisation in so einem soziokulturellen Haus, hat diese zierliche und ruhelose Frau, die durch ihre redaktionelle Arbeit beim Rundfunk geradezu prädestiniert vom Kulturverständnis her für diese Aufgabe war, eben einen Teil dieser Glanzlichter ins Bürgerhaus geholt. Es war ihr eine Herzensangelegenheit.

Und uns ist es heute auch eine solche, an sie zu denken, ihr herzlich zu danken. **Ohne ihr Engagement wäre das Bürgerhaus Grünau in der Regattastraße 141 nicht das, was es geworden ist.**